

Arbeitsplatz, Tätigkeitsbereich: Ihr Unternehmen

1. Anwendungsbereich

Diese Betriebsanweisung gilt für das Vorbereiten, Stellen und Verabreichen von Fertigarzneimittel

Fertigarzneimittel werden als Tabletten, oder Kapseln aus Blisterverpackungen entnommen und in Behältnisse (z.B.: Medikamentenbecher, oder Tagesvorratsbehälter) zur späteren Gabe an die Patienten:innen, Pflegepersonen gegeben. Die in Tabletten und Kapseln enthaltenen Wirkstoffe können gesundheitsschädliche Eigenschaften haben.

2. Gefahren für Mensch und Umwelt



Die in Tabletten und Kapseln enthaltenen Wirkstoffe können bei einer Exposition (Freisetzung) zu Schäden der Haut (Reizung, allergische Reaktion) führen. Einige Arzneimittel (z.B.: Zytostatika) begünstigen bei den behandelten Patienten:innen / Pflegepersonen die Entstehung von Krebs und genetischen Defekten; auch Fruchtbarkeitsschädigende und das Kind im Mutterleib schädigende Eigenschaften wurden beobachtet.

Werden vollständig überzogene Tabletten gestellt, so ist keine Exposition gegenüber den Wirkstoffen gegeben. Eine Freisetzung von Stäuben in geringen Mengen (weit unterhalb der therapeutischen Dosis) ist bei nicht überzogenen Tabletten grundsätzlich möglich.

3. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- Hand- und Hautschutzplan beachten
- Arbeitsanweisung Medikamentenmanagement lesen
- CMR-Arzneimittel getrennt von anderen Arzneimitteln aufbewahren
- Tätigkeit in ruhiger Umgebung auf dafür vorgesehenen Arbeitsflächen durchführen
- Zugluft vermeiden
- Nach Tätigkeitsende: Händereinigung
- Essen und Trinken am Arbeitsplatz ist untersagt
- Tabletten möglichst direkt aus der Blisterverpackung in die Dosette stellen
- Hautkontakt grundsätzlich vermeiden (med. Handschuhe tragen)
- Benutzte Arbeitsflächen regelmäßig vor und nach der Tätigkeit reinigen, Wischdesinfektion umsetzen. (ggf. Einmalunterlagen verwenden)
- Kapseln nicht öffnen, Tabletten nicht mörsern, oder zerkleinern. (Nur geschlossene Mörser wenn erforderlich verwenden; besser über Apotheke bereits vorbereitete Tablettenmengen verwenden)
- Beschäftigungsbeschränkung für Schwangerer, Stillende und Jugendliche beachten

4. Verhalten bei Störungen

Beim Stellen von Fertigarzneimitteln treten in der Regel keine besonderen Gefahrensituationen auf. Im Brandfall sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

5. Erste Hilfe



- Ruhe bewahren
- Ersthelfer heranziehen, Erste Hilfe leisten
- **Notruf: 112**
- Unfall melden, Unfallmeldung (Nachrangig)
- Hautkontakt: Haut reinigen
- Augenkontakt: geöffneten Lidspalt 10 Min mit Wasser spülen, Arzt aufsuchen
- Verschlucken: Arzt aufsuchen
- Einatmen: Bei Beschwerden Arzt aufsuchen

6. Instandhaltung; Entsorgung

Nicht mehr benötigte, oder abgelaufene Medikamente im Originalbehältnis, über Apotheke, oder Abfallsammelstelle entsorgen. Abfallschlüssel beachten, Vorgaben und Entsorgungsaufgaben beachten.

Datum: 05.09.2024

Prüfung nach 12 Monaten

Änderung bei Bedarf durch IMS Services

IMS Services Dienstleistungen